



Um die "7" geht es bei einem Kreistanz, den Kinder und Kindergarten-Mitarbeiterinnen zeigen. Fotos: Holger Handt

[Zurück zur Hauptseite](#)

1. Juni 2013

Gottlob blieb es trocken beim Kinderfest am Hit-Markt

BAD HONNEF. (HH) Jede Menge Spiel und Spaß für die Kinder gab es am heutigen Internationalen Kindertag auch in Bad Honnef. Gemeinsam hatten der Stadtelternrat und das Bündnis für Familien die fünfstündige Veranstaltung mit vielen Attraktionen auf dem Gelände des Hit-Marktes vorbereitet.

An Tischen treten Kinder aller Altersgruppen zum Malwettbewerb an, bei dem die Sieger zu jeder vollen Stunde ermittelt wurden, zu Kunstwerken wurden aber auch die Gesichter der Kinder - beim Kinderschminken. Kindergärten luden zum Singen und Tanzen ein und in der rollende Waldschule der Jäger im Rhein-Sieg-Kreis lernten sie vieles über die in Wald und Flur unserer Heimat lebenden Tiere. Jede Menge Süßes und heißen Kaffee gab es zur Stärkung an einem langen Buffet, an dem Kinder Mini-Muffins mit Schoko-Streusel, buntem Zucker-Streusel und vielen anderen Zutaten dekorieren und versüßen konnten.

Getreu dem Motto "Kinderbetreuung nach Maß" präsentierten die beiden Veranstalter sich und ihre Arbeit für die Kinder und Familien in der Stadt und nutzten die Möglichkeit, die Beurteilung der erwachsenen Besucher über die Effektivität und Qualität der Angebote von Kindertagesstätten und Schulen einzuholen. Weitere Infos bekommt man im Internet unter www.stadtelternrat.bad-honnef.de und www.familie-bad-honnef.de.

[Zurück zur Hauptseite](#)



Sieben Strophen hat das Lied, eine Marathon-Vorführung besonders für die ganz Kleinen.



Ruhiger geht es beim Malwettbewerb zu...

...an dem sich Kinder...



...aller Altersgruppen beteiligen.



Doch auch ringsum gibt es viel zu entdecken.



Derweil werden fehlende Sieger des Malwettbewerbs im Einkaufsmarkt ausgerufen.

Reichlich Leckerles und Erfrischungen gibt es am langen Tresen.



Dort können sich die Kinder ihre Mini-Muffins selbst mit süßem und buntem Belag aufpeppen.



Gewinnen konnten die Kinder auch etwas am Glücksrad, an dem sich immer wieder ganze Familien versuchten.



Ununterbrochen wurden Ballons für die Kinder mit leichtem Gas gefüllt.



Beim Kinderschminken nahmen die Kleinen sogar gerne etwas Wartezeit auf sich, dafür wurden sie mit unvergleichlichen Kunstwerken auf eigener Haut belohnt.



“Sind Sie zufrieden mit den Angeboten von Kitas und Schulen?“, wurden die Erwachsenen gefragt. Die Ergebnisse sollen zur Optimierung der Angebote beitragen.

Die rollende Waldschule wirkte wie ein Magnet auf die jungen und erwachsenen Besucher des Kinderfestes.



In der rollenden Waldschule war es sogar möglich einen Fuchs zwischen den Ohren zu kraulen - natürlich nur einem ausgestopften.

[Zurück zur Hauptseite](#)